

**Zeitschrift:** Tec21  
**Band:** 139 (2013)  
**Heft:** 22: Platzmangel in der Tiefe

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

len Messpunkten, die in einem verhältnismässig engen Zeitraaster zuverlässig aufzunehmen waren. In den Stosszeiten waren mehrere Male pro Stunde alle Gleise belegt – dadurch wird ein Teil der Messpunkte verdeckt, was zu falschen und unvollständigen Messresultaten führen und Fehlalarme auslösen kann. Die in die Steuerungssoftware integrierte Fahrplanfunktion löste den Beginn

des Messdurchlaufs aus, wenn laut Fahrplan kein Zug auf den jeweiligen Gleisen stand. Waren trotzdem Reflektoren verdeckt, Punkte nicht messbar oder wiesen sie eine zu grosse Messwertabweichung auf, wurden sie am Ende eines Messdurchlaufs erneut gemessen. Die Konfiguration für die Alarmauslösung wurde so programmiert, dass erst nach zweimaligem Überschreiten des Gren-

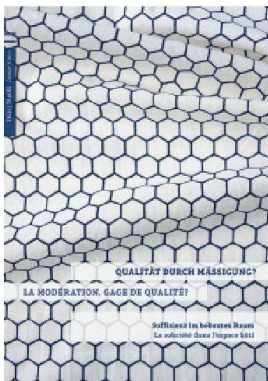
zerts Alarm ausgelöst wurde. Dadurch wurde die Alarmierung zwar verlangsamt, aber Fehlalarme verhindert.

**Sebastian Büttler**, MSc ETH Geomatik-Ing., Projektleiter Monitoring, Gruner AG

**Markus Dettwiler**, dipl. Bauing FH, Senior Projektleiter Untertagebau Gruner AG

**Jörg Meier**, Dr. Ing, Projektleiter Geotechnik, Entwicklung Monitoring, Gruner AG

## QUALITÄT DURCH MÄSSIGUNG?



Eine Tagung am 18. Juni 2013 in Zürich und ein begleitendes Dossier von TEC21 und Tracés widmen sich der «Suffizienz im bebauten Raum».

(js/cc) Was braucht der Mensch, um «richtig» zu leben und glücklich zu sein? Die Frage nach dem «richtigen» Mass durchzieht

wie ein roter Faden nahezu alle philosophischen und religiösen Bewegungen. In den Konsumgesellschaften des 21. Jahrhunderts klingt der Ruf nach Mässigung indes befremdlich. Die Mehrheit zieht es vor, andere verzichten zu lassen. Dass diese Haltung angesichts der exponentiell wachsenden Erdbevölkerung, des steigenden Energie- und Ressourcenverbrauchs, der Zerstörung der Umwelt und des Klimawandels nicht zukunftsfähig ist, leuchtet ein.

Effizienzsteigerungen und der vermehrte Einsatz erneuerbarer Energien und Ressourcen können nicht genügen, wenn Rebound-Effekte ihre Wirkung teilweise zunichte machen. Es braucht die Frage nach dem «richtigen» Mass, für die der Begriff «Suffizienz» geprägt wurde. Was dies im bebauten Raum konkret bedeutet, dem gehen die vom SIA-Fachrat Energie, der Stadtverwaltung Zürich und EnergieSchweiz veranstaltete Tagung sowie

das begleitende zweisprachige (de/fr) Dossier von TEC21 und Tracés nach. Sie fragen nach der Relevanz der Suffizienz im bebauten Raum, nach Treibern bzw. Hemmnissen für mehr Suffizienz, und stellen konkrete Ansätze für ein suffizientes Leben und Bauen vor. Tagung und Dossier sollen als Wissenspool und Austauschplattform für Fachleute unterschiedlichen Hintergrunds fungieren.

In einer freiheitlichen Gesellschaft lassen sich suffiziente Lebensmodelle nur realisieren, wenn nicht nur das Ziel, sondern auch der Weg dorthin attraktiv genug ist, um breite Akzeptanz zu finden. Sicher ist: Auf kompetente, umsichtige, interdisziplinär arbeitende Planerinnen und Planer wird man in Zukunft weniger denn je verzichten können.

### PROGRAMM UND ANMELDUNG:

[www.sia.ch/suffizienz](http://www.sia.ch/suffizienz)  
Anmeldeschluss: 31. 5. 2013

# OUTSOURCING ENTLASTET

Drucken, rapportieren und objektbezogen abrechnen war noch nie so einfach wie heute. Hunderte von Architekten, Ingenieuren und Planern nutzen Tag für Tag die Plot- und Print-Infrastruktur sowie die Reporting-Lösungen von PLOTJET INHOUSE PLOT + PRINT und sparen so viel Zeit und Geld. Wann entlasten Sie sich? RUFEN SIE JETZT AN: 0848 555 550.

**EINFACH DRUCKEN**, rapportieren und fakturieren. Mit neuer Software für Mac und Windows.



**PLOTJET**  
INHOUSE PLOT + PRINT

PLOTJET AG, INDUSTRIESTRASSE 55, 6300 ZUG  
INFO@PLOTJET.CH, WWW.PLOTJET.CH, IHR PARTNER SEIT 1994

Wir machen Büro.



Design: Antonio Citterio  
[vitra.com/id](http://vitra.com/id)

ID Chair – Der Bürostuhl für alle  
Bedürfnisse.

**vitra.**

Seit über 40 Jahren ist Witzig The Office Company Vertriebs- und Servicepartner von Vitra in der Schweiz.  
[www.witzig.ch](http://www.witzig.ch)